

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 7

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwedens Lantmäteriet und Leica Geosystems arbeiten gemeinsam an Katasterlösung der Zukunft

Leica Geosystems baut Position in internationalen GIS-Märkten weiter aus

Die «Lantmäteriet», Schwedens Nationale Landesvermessungsbehörde, hat soeben mit Leica Geosystems einen Exklusivvertrag zur gemeinsamen Entwicklung von «ArcCadastre» unterzeichnet. Diese neue zukunftsweisende Lösung für Katasteranwendungen basiert auf ESRI-Technologie. Anwendungsbasis ist die Dokumentation von Grundeigentum und seiner Nutzung für verschiedenste Zwecke. Diese Software wird als integrierender Bestandteil aber auch die Erstellung, Dokumentation, Nachführung und Verwaltung von Leitungsnetzen von Versorgungsunternehmen – wie Elektrizitäts-, Gas-, Telekommunikations- oder Wasserwerken – vereinfachen und kostengünstiger gestalten. Der Zusammenarbeits-Vertrag

zwischen der Lantmäteriet und Leica Geosystems hat die Schaffung einer Anwendungssoftware mit dem Namen ArcCadastre zum Ziel. Sie wird ein neues Einstiegsportal in die umfassende GIS-Welt des Environment Systems Research Institute (ESRI) für jene Kunden, welche Grundstückseigentum verwalten möchten. Für ESRI entwickelt Leica Geosystems bereits das Softwarepaket ArcSurvey, welches dieses Jahr auf den Markt kommen wird. Die Katasteranwendung ist eine logische Weiterentwicklung, welche die Verwaltung von Basisdaten erlaubt, auf der weiteren Ebenen umfassender Geographischer Informations-Systeme (GIS) entstehen. Dieser Tatsache von strategischer Bedeutung wird über eine entsprechende Ausbaukompatibi-

lität von ArcCadastre im Rahmen des ESRI GIS und in Zusammenarbeit mit AED Graphics besonders Rechnung getragen.

Bis hin zur Gebührenabrechnung und Schadstoffanalyse

Während ArcSurvey die optimale Strukturierung verschiedenster Feldvermessungsaufgaben und den problemlosen Feld-Büro-Feld-Datenaustausch zum Ziel hat, wird ArcCadastre zusätzlich neue wirtschaftlichere Möglichkeiten der Dokumentation und Verwaltung von Grundstückseigentum, Landnutzung und Leitungs-Netzwerken bieten. Da dies mit einem optimalen Datenfluss innerhalb der ESRI-Welt erfolgt, stehen den Kunden und Nutzern damit auch die umfassendste Plattform und Auswahl an Analyse-, Management-, Verwaltungs- und Präsentations-Lösungen dieser Gebiete zur Verfügung: bis hin zu Programmen für die automatisierte Abrechnung von Stromempfänger-Gebühren, Nutzungsveränderungen und Eigentumssteuern oder von Wasser-Schadstoffanalysen und Auswirkungen neuer Erweiterungsprojekte.

ArcCadastre wird als modernstes Programm seiner Art bei der schwedischen Vermessungsbehörde das System AutoKa ablösen und bisherigen Leica Geosystems Infocam-Anwendern neue Möglichkeiten bieten. Das weltweite Vertriebsnetz von Leica Geosystems wird es ermöglichen, Produkte aus dieser Zusammenarbeit auch Katasterverantwortlichen in anderen Ländern zugänglich zu machen. So lassen sich diese neuen Lösungen auf breiter Basis schneller nutzen, die Investitionen rascher amortisieren und diese Entwicklung für alle Partner rasch gewinnbringend gestalten. Im Umsatz und Ergebnis von Leica Geosystems wird sich diese Entwicklung erst im kommenden Geschäftsjahr niederschlagen.

Joakim Ollén: «Einzigartiger Vermessungs- und Kataster-Erfahrungsschatz»

Joakim Ollén, Generaldirektor der nationalen schwedischen Landesvermessungsbehörde Lantmäteriet, sagte: «Kataster und Landinformation sind unsere Kernkompetenzen. Diese Partnerschaft ist ideal. Sie bringt einen einzigartigen Satz von Erfahrungen zusammen – von der Komponententechnologie-Entwicklung bis zur realen Katastererstellung und Verantwortung. Wir verfügen deshalb bei Lantmäteriet über eine lange Tradition in der Softwareentwicklung für geographische Informationen und Katasterfunktionen. In die Entwicklung dieses Produktes fließen auch unsere Erfahrung sowie unser Know-How aus unserem Kataster-Consulting in über dreissig Ländern rund um den Erdball ein. Ich bin überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit Leica Geosystems auf der ESRI-Plattform zukunftsorientierte und praxisgerechte Lösungen schaffen wird. Davon können später auch Kataster-Verantwortliche in zahlreichen anderen Ländern profitieren. Ich kann mir zur Realisierung unserer Ziele keine bessere Partnerschaft vorstellen. Auch unsere sorgfältige Evaluation des Weltmarktes hat dies bestätigt.»

Hans Hess: «Unsere Katasterlösungen werden weltweit die Zukunft prägen!»

Für Hans Hess, CEO der Leica Geosystems, ist die Entscheidung der renommierten «Lantmäteriet» zugunsten Leica Geosystems ein wichtiger Meilenstein: «Nach der britischen Ordnance Survey nun auch die schwedische Lantmäteriet als strategischen Partner gewonnen zu haben, ist ein weltweiter Leistungsbeweis. Beide Behörden gelten international zu den führenden Institutionen moderner Kartierung. Unsere gemeinsamen Produktentwicklungen werden die Zukunft Geographischer Informations-Systeme

Rasche Bestätigung von Leica Geosystems' erweiterter Kompetenz

Bereits Anfangs März dieses Jahres hatte Leica Geosystems mit der britischen amtlichen Vermessungsbehörde Ordnance Survey eine strategische Partnerschaft zur Weiterentwicklung der Nationalen Digitalen Karte vereinbart – verbunden mit dem grössten international je erteilten Lieferauftrag für GPS-Vermessungssysteme. Mit Schweden als bereits zweitem amtlich-nationalen Kunden beweist Leica Geosystems erneut, dass sie über das reine Angebot von Vermessungsinstrumenten hinaus auch im GIS-Markt rasch Fuss fasst und Wachstumspotenzial erschliesst. Der Geschäftsbereich «GIS und Kartierung» wurde erst im Zuge der Unternehmens-Divisionalisierung mit Beginn des Geschäftsjahres geschaffen und verfügt bereits heute dank der Akquisitionen des GIS-Fernerkundungssoftware-Weltmarktführers Erdas und des GIS-Photogrammetrie-Spezialisten LH Systems über eine internationale herausragende Position. Abgerundet wird diese Marktstellung durch strategische Beteiligungen an der kanadischen NovaLIS (38,5%) und der deutschen AED Graphics (25%). Beide Unternehmen zählen in den Gebieten der Landinformations- und Kataster-Software zu den Marktführern Nordamerikas und Europas. Über die ESRI-Plattform und die Zusammenarbeit mit Leica Geosystems ist speziell AED Graphics auch in die Entwicklung dieser neuen Katasterlösung eingebunden.

und Katasterlösungen prägen. Diese Zusammenarbeit wird sich jedoch mittelfristig nicht nur auf unsere Division «GIS und Kartierung» positiv auswirken. Weil auch die Entwicklungsingenieure unserer Vermessungssysteme vom engeren Kontakt zu diesen Anwendern profitieren und entlang der gesamten Wertschöpfungskette Kundenanforderungen besser berücksichtigen können, dürfte sich unser Instrumentenabsatz ebenfalls positiv entwickeln. Die Bestellung von mehreren hundert GPS500-Systemen durch Ordnance Survey

illustriert diese positive Wechselwirkung». Ganz neue Möglichkeiten verspricht man sich im Rohrleitungsbereich auch für die Einmessung und Dokumentation komplexer Werksanlagen mit dem neu zu Leica Geosystems gehörenden 3D-Laserscanner Cy-rax 2500.

*Leica Geosystems AG
Kanalstrasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11
Telefax 01 / 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.com*

Starke strategische Schweizer Allianz zwischen GEOCOM Informatik AG, Leica Geosystems und ESRI Geoinformatik für GIS- und Kataster-Software

Die GEOCOM Informatik AG, Burgdorf, die Leica Geosystems, Heerbrugg, und ESRI Geoinformatik, Zürich, sind im Bereich Geographischer Informationssysteme (GIS) eine strategische Zusammenarbeit eingegangen. Ziel ist die Schaffung neuartiger durchgängiger Feld-Büro-Feld-Lösungen für Netzinformations-, Kataster-, GIS- und Vermessungsaufgaben, und dies unter spezieller Berücksichtigung der Anforderungen des Schweizer Marktes.

GEOCOM GIS-Lösungen für den Schweizer Markt

Als eines der führenden Softwareunternehmen der Schweiz verfügt die GEOCOM Informatik AG im schweizerischen Kataster- und GIS-Markt über langjährige Erfahrung und Know-how im Aufbau, in der Verwaltung und im Management raumbezogener Daten gemäss Schweizer Normen. Das GEOCOM-Lösungsportfolio ermöglicht den Einsatz von Standardkomponenten, die durch einmalige Durchgängigkeit zwischen Feldsystemen, zentraler Datenbank, Web-Portalen für remote services und praxistaugli-

chen Fachapplikationen mit normkonformen Schnittstellen bestechen. Die Produktlinie GEONIS deckt ein breites Spektrum mit fachspezifisch abgestimmten Lösungen für die amtliche Vermessung, Netz- sowie Rauminformation für Bund, Kantone und Gemeinden ab. Schlüsselfertige, praxistaugliche Gesamtlösungen für Planung und Dokumentation, die Verwendung von Industrienorm-Datenbanken sowie der Einsatz von neuester XML-Technologie sind Garantien für einen dauerhaften Investitionsschutz. Dank der strategischen Allianz mit Leica Geosystems und ESRI Geoinformatik kann das Know-how und die innovativen Lösungen der GEOCOM Informatik nun auch von anderen Marktsegmenten genutzt werden. Dazu entwickelt GEOCOM als strategischer Partner neue GIS-Lösungen für Netzinformation, Vermessung und Kataster. Erste Produkte der Zusammenarbeit wurden bereits an der Fachtagungs-Ausstellung «Gemeinde 2001» vom 12.–15. Juni in Bern gezeigt.

Zu den Kunden der GEOCOM In-

formatik AG zählen zahlreiche Kantons- und Gemeindeverwaltungen ebenso wie Versorgungs- und Entsorgungs-, Energieversorgungs-, Transport- und Industrieunternehmen, Forschungsstätten sowie Vermessungs- und Kartographiebehörden. Die Wertschöpfungskette des neuen Angebotes reicht von der automatisierten Messdatenerfassung im Feld oder aus der Luft bis zur Abdeckung sämtlicher Kundenbedürfnisse der öffentlichen Hand und des einzelnen Bürgers.

Grenzen durchbrechen

Markus Wüthrich, Geschäftsführer der GEOCOM Informatik AG, sagt zu dieser Kooperation: «GEOCOM zählt in der Schweiz im Segment der GIS-Software für Schweizer Anwendungen zu den Marktführern. Da Leica Geosystems und ESRI Geoinformatik in ihren Bereichen zu den Weltmarktführern gehören, wird es uns gemeinsam möglich werden, bisherige technologische Grenzen zu durchbrechen und ganz neuartige Lösungen zu entwickeln. Ich bin überzeugt, dass wir damit vor allem bezüglich Flexibilität und Durchgängigkeit neue Massstäbe setzen werden. Insbesondere die Innovationen für 3D-GIS und Remote-Lösungen ermöglichen den Kunden einfache und anschauliche Datenpräsentation und Analyse. Dank der Nutzung modernster Technologien werden unsere Kunden von massiven Produktivitätssteigerungen profitieren und sich neue Dienstleistungspotenziale mit beträchtlichem Mehrwert erschliessen können».

Leica-Vermessungssysteme und internationales Know-How

Leica Geosystems spezielle Kompetenz in dieser strategischen Partnerschaft ist die Bereitstellung der umfassendsten Anzahl an Technologien und Lösungen zur messtechnischen Erfassung räumlicher Daten. Dazu zählen unter anderem GPS-Vermes-

ungssysteme, digitale Flugbildsensoren und Software zur photogrammetrischen Auswertung und 3D-Visualisierung. Hinzu kommen unterstützend die im neuen Leica Geosystems Geschäftsbereich «GIS und Kartierung» gebündelten Software-Projektpartnerschaften. Die Technologie von ESRI, mit der Leica Geosystems seit einigen Jahren auf internationaler Ebene strategisch kooperiert, dient in all diesen Projekten als universelle Datenverarbeitungs-Plattform.

Hans Hess, CEO der Leica Geosystems, erklärte: «Unsere Kompetenz in der Erfassung und Verarbeitung raumbezogener GIS-Daten bildet einen attraktiven Rahmen für lokale Applikationsentwicklungen durch starke Partner. Die strategische Allianz mit GEOCOM Informatik verstärkt unsere Kernkompetenzen im Schweizer Katastermarkt und schliesst sich logisch an unsere Fähigkeiten in der 3D-Messdatenerfassung an. Auf diese Weise können wir unseren gemeinsamen Kunden gesamtheitlich optimierte Lösungen in einem Umfange anbieten, wie sie der Markt bisher nicht kannte. Die Erfolgsposition von GEOCOM Informatik im schweizerischen GIS- und Katastermarkt entspricht unserer Philosophie hoher Qualität und Zuverlässigkeit sowie verstärkter Präsenz in lokalen Marktsegmenten. Daraus entsteht hoher Kundennutzen. Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit GEOCOM.»

ESRI-GIS-Anwendungen in nahezu allen Branchen und Fachdisziplinen

Kaum ein Unternehmen der Softwarebranche hat die technologischen Standards seines Geschäftsbereichs so stark geprägt wie ESRI den Bereich der geographischen Informationssysteme. Daraus resultiert ein einzigartiger Technologievorsprung, der den Benutzern unmittelbar zugute kommt. Beides – Innovationskraft und weltweite Präsenz – garan-

tieren langfristige Sicherheit für jedes Investment in ESRI Software. Die ESRI Geoinformatik AG ist ein starker Partner in dieser strategischen Allianz, die Fachkompetenz und technologisches Know-how vereint. Dies ist die ideale Voraussetzung leistungsfähiger Lösungen für den GIS- und Katastermarkt

Kaspar Kundert, Geschäftsführer der ESRI Geoinformatik AG, Zürich ist begeistert: «Applikationen auf der Basis von ArcGIS für den Leitungs- und Katastermarkt! Die strategische Allianz zwischen Leica und GEOCOM erschliesst unseren Kunden neue Welten. Zum ersten Mal stehen ihnen neben unseren bekannten und bewährten Standard-GIS auch professionell entwickelte Applikationen auf der Basis von ESRI-Komponenten zur Verfügung und dies erst noch in einem von ESRI bisher wenig erschlossenen Marktsegment. Wir begrüßen daher GEOCOM heute ganz herz-

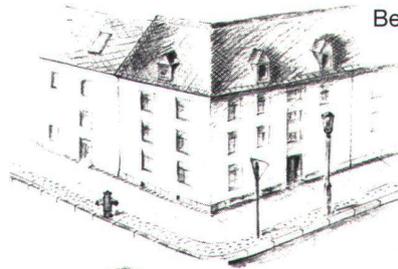
lich als ESRI-Entwickler und freuen uns auf die vielfältigen neuen Möglichkeiten und die Herausforderungen im schweizerischen Katastermarkt.

*GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 / 428 30 30
Telefax 034 / 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

*ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 01 / 360 24 60
Telefax 01 / 360 24 70
info@ESRI-Suisse.ch*

*Leica Geosystems AG
Kanalstrasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11
Telefax 01 / 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.com*

Map500 Das offene Feld-Informationssystem



Bestand/Öffentlichkeit

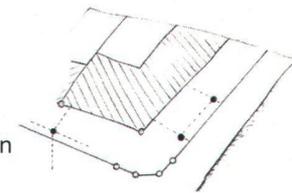


Felderfassung



GIS-Struktur:
Geodaten

Objekte
Attribute
Geometrie



Geo-Information

GEO ASTOR
G E O M A T I C S

GeoAstor AG, Oberdorfstrasse 8, 8153 Rümlang
Tel. 01/817 90 10 – Fax 01/817 90 11 – www.geoastor.ch

Neues von GeoAstor AG

Anfang Juni 2001 wurde der Hauptsitz der GeoAstor AG von Einsiedeln nach Rümlang in den bisherigen Filialbetrieb verlegt. Der Zweck der Firma wurde den heutigen Gegebenheiten angepasst, so wurden Handel und Verkauf von Feldinformationssystemen und Mobile Computer hinzugefügt. Die bewährte Produktpalette umfasst heute nebst dem bekannten Vermessungs- und Vermarktungsmaterial u.a. auch:

- Pencomputer (eigene Marke)
- Penmapping Software
- GPS (eigene Marke – GAC PRO – für RTK)
- Funkgeräte zur Datenübertragung (eigene Marke)
- diverse Zubehörteile.

In schweizerischen Fachkreisen ist vielleicht weniger bekannt, dass GeoAstor AG als Spezialist für Digitale Kartierungen seit Jahren ihre Systeme entwickelt und sie mit

Erfolg weltweit auf vier Kontinenten in ca. 25 Ländern vertreibt. So konnte GeoAstor AG vor kurzem die Auslieferung von 62 Systemen nach Georgien im Auftrag der Trimble/Spectra Precision/ZSP-Organisation abschliessen. In eigener Regie wurden zwölf Systeme nach Georgien geliefert, womit die Gesamtzahl auf 74 Systeme gestiegen ist. Für die Deutsche Regierung konnten Projekte in Äthiopien, Guatemala und Bosnien-Herzegowina realisiert werden – die meisten Systeme werden für Kataster-Erneuerungen eingesetzt.

*GeoAstor AG
Oberdorfstrasse 8
CH-8153 Rümlang
Telefon 01 / 817 90 10
Telefax 01 / 817 90 11
www.geoastor.ch*

**Abonnementsbestellungen
unter folgender Adresse:**

**SIGWERB AG
Dorfstrasse 26
CH-5612 Ullmergen
Telefon 056 / 619 52 52
Telefax 056 / 619 52 50**

**Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.–, Ausland sFr. 120.–**